«Literary artistry»

in Levitikus nach Warning 1999

Vorhang פרכת : Siebnerstruktur

4,6	A	Und der Priester tauche den Finger in das Blut und sprengte vor JHWH siebenmal etwas Blut an die Vorderseite des Vorhangs im Heiligtum.
4,17	A	Und der Priester tauche den Finger in das Blut und sprengte vor dem HERRN siebenmal etwas davon an die Vorderseite des Vorhangs.
16,2	B	Und JHWH sprach zu Mose: Sage deinem Bruder Aaron, dass er nicht zu jeder Zeit in das Heiligtum gehen darf, <u>hinter den Vorhang</u> vor die Deckplatte auf der Lade. Sonst muss er sterben.
16,12	B	Dann soll er vom Altar, der vor JHWH steht, eine Räucherpfanne voll glühender Kohlen nehmen und zwei Handvoll zerstoßenes, wohlriechendes Räucherwerk und es <u>hinter den Vorhang</u> bringen.
16,15	B	Dann soll er den Bock schlachten, der als Sündopfer für das Volk bestimmt ist, und sein Blut <u>hinter den Vorhang</u> bringen.
21,23	A	Zum Vorhang aber darf er nicht gehen, und an den Altar darf er nicht treten, denn er hat ein Gebrechen.
24,3	A	Ausserhalb des Vorhangs vor dem Zeugnis, im Zelt der Begegnung, soll Aaron sie bereitstellen, damit sie vom Abend bis zum Morgen ständig brennt vor JHWH..

(zer)brechen שבר: Siebnerstruktur

6,21	A	Und ein Tongefäss, in dem es gekocht wird, soll zerbrochen werden.
11,33	A	Und fällt das Aas in ein Tongeschirr, wird alles unrein, was darin ist, und das Gefäss sollt ihr zerschlagen.
15,12	A	Und ein Tongefäss, das der an Ausfluss Leidende berührt, muss zerschlagen werden, und jedes Holzgerät soll mit Wasser gewaschen werden.
22,22	B	Ist ein Tier blind oder hat es ein gebrochenes Glied, ist es verstümmelt oder hat es Warzen oder die Krätze oder eine Flechte, dürft ihr es JHWH nicht darbringen und es nicht als Feueropfer für JHWH auf den Altar legen.
26,13	A	Ich bin JHWH, euer Gott, der euch herausgeführt hat aus dem Land Ägypten, so dass ihr nicht mehr ihre Sklaven sein musstet. Und ich habe die Hölzer eures Jochs zerbrochen und euch aufrecht gehen lassen.
26,19	A	Und ich werde eure stolze Macht brechen und den Himmel über euch wie Eisen machen und die Erde unter euch wie Bronze.
26,26	A	Wenn ich euch den Brotstab zerbreche, werden zehn Frauen euer Brot in einem einzigen Ofen backen und euch das Brot abgewogen zurückbringen, und ihr werdet essen und nicht satt werden.

Volk/Völker גוי: Siebnerstruktur

18,24	1!	Denn durch all dies haben sich die Völker verunreinigt, die ich vor euch vertreibe.
18,28	Aa	Dann muss euch das Land nicht ausspeien, weil ihr es unrein macht, <u>wie es das Volk ausgespien hat</u> , das vor euch da war.
20,23	Aa	Dann muss euch das Land nicht ausspeien, weil ihr es unrein macht, <u>wie es das Volk ausgespien hat</u> , das vor euch da war.
25,44	X	Die Sklaven und Sklavinnen aber, die du besitzen darfst, sollt ihr von den Völkern kaufen, die rings um euch leben.
26,33	Bb	Euch aber werde ich <u>unter die Völker</u> zerstreuen, und ich werde hinter euch das Schwert ziehen, und euer Land soll öde und eure Städte sollen Trümmerhaufen werden.
26,38	Bb	Und ihr werdet umkommen <u>unter den Völkern</u> , und das Land eurer Feinde wird euch fressen.
26,45	7!	Und ich werde mich zu ihren Gunsten des Bundes mit den Vorfahren erinnern, denn ich habe sie <u>vor den Augen der Völker aus dem Land Ägypten herausgeführt, um ihr Gott zu sein. Ich bin JHWH.</u>

(aus)gießen ייצק: Chiasmus

(aus)gießen ייצק: Chiasmus

(aus)gießen ייצק: Chiasmus

2,1	A	Wenn jemand JHWH ein Speiseopfer darbringen will, so soll Feinmehl seine Opfergabe sein, und er giesse Öl darüber und lege Weihrauch darauf.
2,6	A	Brich es (das ungesäuerte Brot) in Stücke, und giesse Öl darüber. Es ist ein Speiseopfer.
8,12	A	Dann goss er von dem Salböl auf das Haupt Aarons und salbte ihn, um ihn zu weihen.
8,15	B	Und Mose schlachtete ihn und nahm das Blut, strich davon mit dem Finger ringsum an die Hörner des Altars und entsündigte den Altar. <u>Das übrige Blut aber goss er aus am Sockel des Altars</u> und weihte ihn, damit man auf ihm die Sühnehandlung vollziehen konnte.
9,9	B	Und die Söhne Aarons brachten ihm das Blut, und er tauchte den Finger in das Blut und strich es an die Hörner des Altars. <u>Das übrige Blut aber goss er aus am Sockel des Altars.</u>
14,15	A	Dann soll der Priester etwas von dem Log Öl nehmen und es in seine eigene linke Hand gießen.
14,26	A	Von dem Öl aber soll der Priester etwas in seine eigene linke Hand gießen.
21,10	A	Der Priester aber, der über seinen Brüdern steht, auf dessen Haupt das Salböl gegossen wird und dem man die Hand füllt und dem man die Gewänder anzieht, soll sein Haupthaar nicht frei wachsen lassen und seine Kleider nicht zerreißen.

Das Land Ägypten מצרים ארץ: Komplexer Chiasmus

11,45	A	<u>Denn ich bin JHWH, der euch heraufgeführt hat aus dem Land Ägypten, um euer Gott zu sein.</u> Und ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.
18,3	B	Ihr sollt nicht tun, was man im Land Ägypten tut, wo ihr gewohnt habt, und ihr sollt nicht tun, was man im Land Kanaan tut, wohin ich euch bringe. Und ihr sollt nicht nach ihren Satzungen leben.
19,34	Bx	Wie ein Einheimischer soll euch der Fremde gelten, der bei euch lebt. Und du sollst ihn lieben wie dich selbst, denn ihr seid selbst Fremde gewesen im Land Ägypten. <u>Ich bin JHWH, euer Gott.</u>
19,36	B	Eine richtige Waage, richtige Gewichtsteine, ein richtiges Efa und ein richtiges Hin sollt ihr haben. Ich bin JHWH, euer Gott, der euch heraufgeführt hat aus dem Land Ägypten.
22,33	A	Und ihr sollt meinen heiligen Namen nicht entweihen, damit ich heilig gehalten werde unter der Israeliten. Ich bin JHWH, der euch heiligt, ³³ der euch heraufgeführt hat aus dem Land Ägypten, <u>um euer Gott zu sein. Ich bin JHWH.</u>
22,43	Bx	...damit eure künftigen Generationen erfahren, dass ich die Israeliten in Hütten wohnen liess, als ich sie aus dem Land Ägypten herausführte. <u>Ich bin JHWH, euer Gott.</u>
25,38	A?!	<u>Ich bin JHWH, euer Gott, der euch heraufgeführt hat aus dem Land Ägypten, um euch das Land Kanaan zu geben, um euer Gott zu sein.</u>
25,42	B	Denn meine Sklaven sind sie, die ich heraufgeführt habe aus dem Land Ägypten. Sie sollen nicht verkauft werden, wie man einen Sklaven verkauft.
25,55	Bx	Denn mir gehören die Israeliten als Sklaven, meine Sklaven sind sie, die ich heraufgeführt habe aus dem Land Ägypten. <u>Ich bin JHWH, euer Gott.</u>
26,13	B	Ich bin JHWH, euer Gott, der euch heraufgeführt hat aus dem Land Ägypten, so dass ihr nicht mehr ihre Sklaven sein musstet. Und ich habe die Hölzer eures Jochs zerbrochen und euch aufrecht gehen lassen.
26,45	A!	Und ich werde mich zu ihren Gunsten des Bundes mit den Vorfahren erinnern, denn ich habe sie vor den Augen der Völker aus dem Land Ägypten heraufgeführt, <u>um ihr Gott zu sein. Ich bin JHWH.</u>

tragen, aufheben, aufladen נשא: numerische Alphabetstruktur

5,1	1	Und wenn jemand sündigt, weil er hört, wie Zeugen aufgerufen werden, und er ist ein Zeuge, der etwas gesehen oder erfahren hat, aber er sagt nicht aus, <u>dann lädt er Schuld auf sich.</u>
5,17	2	Und wenn jemand sündigt und, ohne es zu erkennen, etwas tut, was man nach den Geboten JHWHs nicht tun darf, dann wird er schuldig und <u>muss seine Schuld tragen.</u>
7,18	3	Isst man aber am dritten Tag vom Fleisch des Heilsopfers, so wird der, der es darbringt, kein Wohlgefallen finden, es wird ihm nicht angerechnet werden. Es gilt als verdorben, und wer davon isst, <u>muss seine Schuld tragen.</u>
9,22	4	Und Aaron <u>erhob die Hände</u> über das Volk und segnete es, und als er das Sündopfer, das Brandopfer und das Heilsopfer dargebracht hatte, stieg er herab.
10,4	5	Mose aber rief Mischael und Elzafan, die Söhne Ussiels, des Onkels Aarons, und sprach zu ihnen: Tretet herzu, und <u>tragt eure Brüder</u> vom Heiligtum weg, hinaus vor das Lager.
10,5	6	Und sie traten herzu und <u>trugen sie</u> in ihren Leibröcken hinaus vor das Lager, wie es Mose gesagt hatte.
10,17	7!	Warum habt ihr das Sündopfer nicht an heiliger Stätte gegessen? Denn es ist hochheilig, und er hat es euch gegeben, um die <u>Schuld von der Gemeinde zu tragen</u> , und für sie Sühne zu erwirken vor JHWH.
11,25	8	...und jeder, der etwas von dem <u>Aas aufhebt</u> , muss seine Kleider waschen und bleibt unrein bis zum Abend...
11,28	9	Und wer ihr <u>Aas aufhebt</u> , muss seine Kleider waschen und bleibt unrein bis zum Abend.
11,40	10	Und wer das <u>Aas aufhebt</u> , muss seine Kleider waschen und bleibt unrein bis zum Abend.
15,10	11	Und <u>wer es aufhebt</u> , muss seine Kleider waschen und sich mit Wasser waschen, und er ist unrein bis zum Abend.
16,22	12!	So soll der Bock <u>all ihre Schuld mit sich forttragen in die Öde.</u>
17,16	13	Wenn er sie aber nicht wäscht und seinen Leib nicht wäscht, muss er seine <u>Schuld tragen.</u>
19,8	14	Und wer davon isst, muss seine <u>Schuld tragen</u> , denn er hat entweiht, was JHWH geheiligt ist, und er soll aus seiner Sippe getilgt werden.
19,15	15	Ihr sollt kein Unrecht tun im Gericht. Einen Geringen sollst du <u>nicht emporheben</u> und einen Großen nicht begünstigen.
19,17	16	Du sollst deinen Nächsten zu rechtweisen. So wirst du <u>seinetwegen keine Sünde auf dich laden.</u>
20,17	17	Er hat die Scham seiner Schwester entblößt, er muss seine <u>Schuld tragen.</u>
20,19	18	Und die Scham der Schwester deiner Mutter und der Schwester deines Vaters sollst du nicht entblößen. Denn wer dies tut, hat seine Blutsverwandte entblößt. <u>Sie müssen ihre Schuld tragen.</u>
20,20	19	Und wenn jemand mit seiner Tante schläft, hat er die Scham seines Onkels entblößt. Sie müssen ihre <u>Schuld tragen</u> , sie sollen kinderlos sterben.
22,9	20	So sollen sie meine Anweisung erfüllen und <u>keine Sünde auf sich laden</u> , damit sie nicht sterben müssen, weil sie das Heilige entweihen. Ich bin JHWH, der sie heiligt.
22,16	21	Und wenn sie ihre heiligen Gaben essen, sollen sie ihnen <u>nicht schwere Schuld aufbürden</u> . Denn ich bin JHWH, der sie heiligt.

Widder איל: Numerisches Alphabet mit *open envelope*

5,15	1	Wenn jemand etwas veruntreut und sich ohne Absicht an den heiligen Gaben für JHWH versündigt, soll er als Sühngabe für JHWH vom Kleinvieh einen makellosen Widder als Schuldopfer bringen...
5,16	2	Und der Priester soll Sühne für ihn erwirken mit dem Opferwidder , und es wird ihm vergeben werden.
5,18	3	Und er soll von seinem Kleinvieh einen makellosen Widder im üblichen Wert als Schuldopfer dem Priester bringen,
5,25	4	Als Sühne aber soll er für JHWH von seinem Kleinvieh einen makellosen Widder im üblichen Wert als Schuldopfer dem Priester bringen.
8,2	5	Nimm Aaron und mit ihm seine Söhne, die Gewänder und das Salböl, den Sündopferstier, die beiden Widder und den Korb mit den ungesäuerten Broten,
8,18a	6	Dann liess er den Brandopferwidder herbeibringen,...
8,18b	7!	...und Aaron und seine Söhne legten die Hände auf den Kopf des Widders .
8,20	8	Den Widder selbst aber zerlegte er in seine Teile, und Mose liess den Kopf, die Teile und das Fett in Rauch aufgehen.
8,21	9	Die Eingeweide aber und die Beine wusch er mit Wasser; dann liess Mose den ganzen Widder auf dem Altar in Rauch aufgehen. Ein Brandopfer war es von beschwichtigendem Geruch, ein Feueropfer war es für JHWH, wie JHWH es Mose geboten hatte.
8,22a	10	Dann liess er den zweiten Widder, ...
8,22b	11	...den Widder der Einsetzung, herbeibringen, ...
8,22	12!	...und Aaron und seine Söhne legten die Hände auf den Kopf des Widders .
8,29	13	Und Mose nahm die Brust und schwang sie vor JHWH als Weihgabe hin und her. Vom Widder der Einsetzung fiel sie Mose als Anteil zu, wie JHWH es Mose geboten hatte.
9,2	14	und sprach zu Aaron: Nimm ein Kalb, ein junges Rind, als Sündopfer und einen Widder als Brandopfer, makellose Tiere, und bringe sie dar vor JHWH.
9,4	15	und ein Rind und einen Widder als Heilsopfer, um sie vor JHWH zu schlachten, und ein Speiseopfer, mit Öl angerührt.
9,18	16	Dann schlachtete er das Rind und den Widder als Heilsopfer für das Volk. Und die Söhne Aarons reichten ihm das Blut, und er sprengte es ringsum an den Altar.
9,19	17	Und die Fettstücke des Rinds und den Fettschwanz des Widders , die Fettdecke, die Nieren und den Leberlappen,
16,3	18	Nur so darf Aaron in das Heiligtum gehen: mit einem jungen Stier als Sündopfer und einem Widder als Brandopfer.
16,5	19	Und von der Gemeinde der Israeliten soll er zwei Ziegenböcke als Sündopfer nehmen und einen Widder als Brandopfer.
19,21	20	Er soll aber JHWH als Sühne einen Opferwidder an den Eingang des Zelts der Begegnung bringen.
19,22	21	Und der Priester soll für ihn mit dem Opferwidder Sühne erwirken vor JHWH für die Sünde, die er begangen hat. Und die Sünde, die er begangen hat, wird ihm vergeben werden.
23,18	22	Und zusammen mit dem Brot sollt ihr sieben makellose einjährige Lämmer, einen jungen Stier und zwei Widder darbringen. (Schawuot!, am Tag nach dem siebten Sabbat)

Anerkennung רצון: Siebnerstruktur, *open envelope*

1,3	A	Er führe es (das Rind) an den Eingang des Zelts der Begegnung, um Anerkennung zu finden <u>vor JHWH</u> .	A
19,5	B	Und wenn ihr JHWH ein <u>Heilsopfer</u> schlachtet, sollt ihr es so opfern, zu eurer Anerkennung .	B
22,19	B	...soll ein <u>makelloes</u> männliches Tier <u>von den Rindern, Schafen oder Ziegen</u> sein, zu eurer Anerkennung .	C
<u>22,20</u>	C	<u>Was einen Makel hat, dürft ihr nicht darbringen, denn es würde keine Anerkennung finden für euch.</u>	X
22,21	C	Und wenn jemand JHWH ein Heilsopfer <u>von den Rindern oder vom Kleinvieh</u> darbringen will, um ein Gelübde zu erfüllen oder als freiwillige Gabe, so muss es <u>makellos</u> sein, damit es Anerkennung findet. Es darf keinen Makel haben.	C'
22,29	B	Und wenn ihr JHWH ein <u>Dankopfer</u> darbringt, sollt ihr es so opfern, zu eurer Anerkennung .	B'
23,11	B	Und er soll die Garbe <u>vor JHWH</u> hin und her schwingen, zu eurer Anerkennung .	A'